

15. März 2020

Aktuelle Hinweise zur Erreichbarkeit von Ämtern der Stadtverwaltung

Die Präventionsmaßnahmen in Bernau werden weiter ausgeweitet. Um das Ausbreitungstempo des Corona-Virus zu verlangsamen und die Gefahren für jeden einzelnen zu minimieren, legt die Stadt Bernau bei Berlin Folgendes fest:

Keine regulären Sprechzeiten mehr

Das Einwohnermeldeamt, das Standesamt und die Stadtkasse bieten ab sofort keine regulären Sprechzeiten an und bleiben für den Besucherverkehr geschlossen. In unaufschiebbaren Fällen muss ein Termin vorab telefonisch vereinbart werden.

Die Ämter sind telefonisch wie folgt erreichbar:

Einwohnermeldeamt: 365-258

Standesamt: 365-260

Stadtkasse: 365-233.

Angelegenheiten per Telefon und Internet klären

Für alle weiteren Ämter der Stadt gilt der Appell an die Bürgerinnen und Bürger, nur in wirklich wichtigen, unaufschiebbaren Fällen die Fachbereiche der Verwaltung aufzusuchen und Anliegen bzw. Fragen möglichst per Telefon oder E-Mail zu klären. Für Auskünfte oder allgemeine Beratungen können die Bürgerinnen und Bürger den telefonischen Service oder die Online-Dienste der Verwaltung (www.bernau.de) nutzen.

Die Stadtverwaltung ist wie folgt zu erreichen:

Bürgertelefon: 365-0 oder 365-131

E-Mail: stadtverwaltung@bernau-bei-berlin.de

„Wir beschränken die Sprechzeiten auf das Minimum, um die Verwaltung in dieser besonderen Situation arbeitsfähig zu halten und natürlich, um die Bernauer zu schützen. Dabei setzen wir alles daran, die Angelegenheiten zur Daseinsvorsorge aufrecht zu erhalten. Dafür müssen wir jedoch absichern, dass sich die Bürgerinnen und Bürger nicht zusätzlichen Risiken aussetzen. Deshalb sollten alle ihre sozialen Kontakte auf das Notwendigste reduzieren“, so Bernaus Bürgermeister André Stahl.

Kitas und Schulen ab Mittwoch zu - Notfallversorgung eingerichtet

Darüber hinaus gilt die am Freitag verkündete Schließung der Bernauer Kitas und Schulen ab Mittwoch, dem 18. März 2020. Drei Einrichtungen zur Notbetreuung von Kindern werden derzeit vorbereitet. Betreut werden Kinder nur dann, wenn die Eltern in Bereichen arbeiten, die für die Aufrechterhaltung der notwendigsten Daseinsvorsorge, Aufgaben unabdinglich sind: medizinisches Personal, Pflegepersonal, Rettungskräfte und Polizei. Weiterhin kann in außerordentlichen Einzelfällen eine Betreuung zur Sicherstellung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit erfolgen.

Diese Betreuung ist bei der Stadt Bernau bei Berlin zu beantragen und die Berechtigung ist zu belegen.

Anträge für die Notbetreuung gibt es in der Kita- und Schulverwaltung im Stadtgärtnerhaus bzw. auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik Aktuelles beziehungsweise unter der Rubrik Bildung/Kindertagesstätten/Anmeldung Notbetreuung.

Aktuelle Hinweise zur Erreichbarkeit von Ämtern der Stadtverwaltung

Alle städtischen Einrichtungen bleiben voraussichtlich bis zum Ende der Osterferien geschlossen.

Weitere Informationen zum Corona-Virus gibt es auf der Website des Landkreises Barnim unter www.barnim.de. Das Gesundheitsamt bietet Beratungen an und ist unter der Telefonnummer 03334 214-1601 zu erreichen.